

ORGANISATORISCHE HINWEISE

INFORMATION UND KONTAKT

Julia Killet, killet@rosalux.de
Rosa Luxemburg Stiftung
Regionalbüro Bayern
killet@rosalux.de, www.bayern.rosalux.de
Tel. 089 51996353

Die Teilnahme ist kostenlos.

ANFAHRT/LAGEPLAN

KONFERENZORT

EineWeltHaus, Raum 211
Schwanthalerstraße 80,
80336 München

WWW.BAYERN.ROSALUX.DE



V.i.S.d.P.: Julia Killet, Westenstr. 19, 80339 München

KURT EISNER VEREIN

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BAYERN

„Revolutionäre und Individuen kann man töten - aber Ideen lassen sich nicht ermorden!“ (Thomas Sankara)



16. OKTOBER 2012, 18 UHR EINE WELT HAUS MÜNCHEN **WOHER DER WIND WEHT IN WESTAFRIKA**

VORTRAG
UND
DISKUSSION

**DIE SITUATION IN
WESTAFRIKA:
PANAFRIKANISMUS
ODER
INTERNATIONALISMUS
ALS LÖSUNG?**

WOHER DER WIND WEHT IN WESTAFRIKA

WARUM DER TITEL? NACH DEM ‚ARABISCHEN FRÜHLING‘ STELLT SICH DIE FRAGE NACH DEM ‚AFRIKANISCHEN ERWACHEN‘. DEN FRÜHLING ALS JAHRESZEIT GIBT ES IN WESTAFRIKA NICHT, DIE RICHTUNG AUS DER DIE PASSATE UND ANDERE WINDE WEHEN, BESTIMMT DIE JAHRESZEITEN.

IN SEINEM VORTAG STELLT CLAUS-DIETER KÖNIG, ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG DAKAR, SOZIALE BEWEGUNGEN IN NIGERIA UND BURKINA FASO VOR. ER BERICHTET VON SEINER ARBEIT MIT KOOPERATIONSPARTNER/INNEN IN WESTAFRIKA, ILLUSTRIERT DIE POLITISCHE LAGE VOR ORT UND GEHT AUF DEN GESCHICHTLICHEN HINTERGRUND DER BEISPIELHAFT AUSGEWÄHLTEN LÄNDER EIN.

IN WESTAFRIKA IST INSBESONDERE DIE WIRTSCHAFT WEITERHIN VOM KOLONIALEN ERBE GEPRÄGT. DIE STÄRKUNG DES FREIHANDELS (BILATERALE ABKOMMEN UND WTO) HAT ZU EINER STÄRKUNG DER IMPORTE BEI DEN VERBRAUCHSGÜTERN UND EINEN RÜCKGANG INLÄNDISCHER PRODUKTION GEFÜHRT. SO HAT SICH Z.B. IN BURKINA FASO EINE SOZIALE BEWEGUNG GEGEN DIE KOSTEN DER ALLTÄGSGÜTER UND DES TÄGLICHEN LEBENS GEBILDET.

SOZIALE BEWEGUNGEN IN NIGERIA KÄMPFEN DARUM, DER JETZIGEN STAATSFORM EIN ÜBERGREIFENDES, ALSO AM NATIONALEN ODER GAR PANAFRIKANISCHEN PROJEKT DER BEFREIUNG AUS NEOKOLONIALEN AUSBEUTUNGSSTRUKTUREN ORIENTIERTES PROJEKT ENTGEGENZUSETZEN. ZU BEGINN DES JAHRES FEIERTEN SIE MIT DER ABWENDUNG DER VOLLKOMMENEN LIBERALISIERUNG DER VERBRAUCHERPREISE FÜR KFZ-TREIBSTOFFE EINEN WICHTIGEN ERFOLG. NUN DECKEN SIE KORRUPTIONSSKANDALE GRÖßEREN AUSMASSES AUF, DIE ZEIGEN, DASS KORRUPTION TEIL DES SYSTEMS UND NICHT DESSEN FEHLFUNKTION IST.

PROGRAMM

18.00

WOHER DER WIND WEHT IN WESTAFRIKA

VORTRAG

Mit: Claus-Dieter König, Leiter des Auslandsbüros der Rosa-Luxemburg-Stiftung Westafrika in Dakar

Moderation: Carla Smith

19.00

FILM ÜBER DIE REVOLUTION VOR 25 JAHREN IN BURKINA FASO MIT BLICKPUNKT AUF DEN PANAFRIKANISCHEN REVOLUTIONÄR THOMAS SANKARA

FILMCOLLAGE

Moderation: Hamado Dipama

PAUSE

20.00

DIE SITUATION IN WESTAFRIKA: PANAFRIKANISMUS ODER INTERNATIONALISMUS ALS LÖSUNG?

PODIUMSDISKUSSION

Mit: Claus-Dieter König, Hamado Dipama und Uche Akpulu

Moderation: Carla Smith

Diskussion mit dem Publikum

REFERENT/INNEN

CARLA SMITH

studierte Politikwissenschaft in Wien und European Studies in London. Die gebürtige Münchnerin engagiert sich bei ADE-FRA und arbeitet an der Konzipierung von Workshops für Erwachsene und Jugendliche zu den Themen Alltagsrassismus, Diversity und Rassismus in der deutschen Sprache. Außerdem ist sie im Arbeitskreis Panafrikanismus, der Redaktion Panafrikanismus bei Radio Lora und der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland aktiv.

HAMADO DIPAMA

ist 2002 aus Burkina Faso als Flüchtling nach Deutschland geflohen und mit dem Status der Duldung kämpfte er neun Jahre lang für sein Bleiberecht. In München absolvierte er eine Ausbildung als Fachkraft für Solartechnik. Hamdo Dipama ist Mitbegründer des Arbeitskreises Panafrikanismus München und Mitglied des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München. Er ist Sprecher des Bayerischen Flüchtlingsrates.

UCHE AKPULU

war nach seinem Studium in Benin und Lagos acht Jahre in Nigeria als Umweltberater tätig. Er ist 2003 als Flüchtling nach München gekommen und absolvierte nach einem vierjährigen Asylverfahren ein Ergänzungsstudium zum Umwelttechniker an der Hochschule Nordhausen. Uche Akpulu ist Mitbegründer des Arbeitskreises Panafrikanismus München e.V. und Mitglied des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München. Er ist Sprecher und Mitarbeiter des Bayerischen Flüchtlingsrates.

DR. CLAUS-DIETER KÖNIG

ist Politikwissenschaftler und leitet seit 2010 das Auslandsbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Westafrika, Dakar. Zuletzt veröffentlichte er Standpunkte der RLS zum Thema „Wahlen in Nigeria“; „Westafrika: <<Wann werden die Schönen geboren?>> Ghana, Mail, Nigeria, Senegal. Ein Dossier der Region“. Einzusehen unter: www.rosalux.de